

ZUM THEMA

THOMAS NIEDERBERGER

4 Am Leben lernen

Was Kinder an der Davidgeschichte lernen können

Im Fremden das Eigene entdecken: In den Davidgeschichten begegnen wir einem Menschen, der mit Problemen und Herausforderungen zu kämpfen hat, wie sie bei jedem von uns auftreten können. Die biblische Berichterstattung lässt uns teilhaben an Davids inneren Kämpfen und Auseinandersetzungen, an seinen Suchbewegungen um den richtigen Weg, an seinem Hoffen und Bangen. Elementarisiert man die biblische Davidtradition unter dem Leitaspekt „am Leben lernen“, tun sich vielfältige Lernchancen für die Kinder auf.

VORSCHAU auf das nächste Heft

Behinderung – inklusiv

In vielen Geschichten der Bibel spielen Menschen mit Behinderungen eine Rolle, häufig erzählen sie Typisches von den Beziehungen der Menschen untereinander und zu Gott. Wer sich mit Kindern diese Erzählungen vornimmt, bekommt Fragen gestellt: Warum hat Gott Menschen mit Behinderungen gemacht? Warum werden nicht alle geheilt, die an Jesus glauben? Sind Krankheiten und Behinderungen etwa eine Strafe Gottes? „Jeder kann etwas – keiner kann alles“ ist eine Kernaussage dieses Heftes. In diesem ganzheitlichen, inklusiven Denken sind wir alle sehr verschieden begabt und begrenzt. Behinderungen können dabei durchaus besondere Grenzen und Herausforderungen bedeuten. Das im Alltag zu erleben führt zum Abbau von Berührungsängsten und Vorurteilen. Die Unterrichtsbeiträge zeigen, wie die Kinder Achtsamkeit, soziale Kompetenzen, Empathiefähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Mitgefühl erlernen und mit den Unterschieden zwischen Menschen akzeptierend, respektvoll und wertschätzend umgehen können.

Das Heft Nr. 42 erscheint im Februar 2013.

Moderation: Dietlind Fischer, H.-Jürgen Röhrig

Mit dieser Ausgabe von **GRUNDSCHULE RELIGION** erhalten Sie Ihr persönliches Gutscheinheft. Damit möchten wir uns für Ihre Treue als Abonnent/Abonnentin und Ihr Vertrauen in unsere Zeitschriften bedanken. Mit den Gutscheinen erwarten Sie Monat für Monat attraktive Angebote aus unserem Programm.

PRAXIS

FRANZ THALMANN

6 Und Samuel salbt David zum König
Salbung als Zeichen der Erwählung

Mit der Salbung werden David die Zuwendung und der Segen Gottes verheißen. Die Kinder bringen diese Segenshandlung mit dem Taufritus in Zusammenhang.

JOHANNES BECK-NECKERMANN

9 David spielt Harfe für den kranken Saul
Die emotionale Wirkung von Musik erkunden

Diese Geschichte kann anregen, sich im Religionsunterricht mit der Macht der Gefühle und der Wirkmächtigkeit von Klängen auseinanderzusetzen.

CHRISTIANE SÖLTER

12 David trifft auf den Riesen Goliath
Mit Kindern über Angst und Mut reden

Davids Leben ist von großem Vertrauen in Gott geprägt, das ihm Kraft gibt und Mut macht – auch in scheinbar aussichtslosen Situationen.

LENA KUHL

15 David, was für ein Mensch!
Zum Umgang mit dem Bilderbuch

Die Autorin des Bilderbuchs gibt Hinweise zur Konzeption und Anregungen zum Einsatz im Unterricht.

ANJA KLEINSCHMIDT

16 „David hat sich gefühlt wie im finsternen Tal“

Die Vertrauensbilder in Psalm 23 erschließen

Die Kinder sollen den bekanntesten Psalm Davids als Vertrauensbekenntnis kennenlernen, das in kräftigen Bildern von Bedrängnis und Bewahrung erzählt.



HINTERGRUND

18 **Nimm dich in acht, David!**
Die Eifersucht als unsichtbarer Gegner
 Der eifersüchtige Saul ist für Kinder eine geeignete Figur, um sich Neidgefühlen und Eifersucht anzunähern.

22 **Darf ein König alles machen, was er will?**
Die Geschichte von David und Batscha
 Mit dem Machtmissbrauch lernen die Kinder Davids dunkle Seiten kennen.

25 **David – ein echt cooler Held!**
Ein Musical für Kinder
 Davids Lebensgeschichte als Musical aufbereiten.

26 **„Es ist ein Ros entsprungen ...“**
Der Jessebaum in der St. Michaeliskirche in Hildesheim
 Das Bild des Jessebaums stellt die Abstammung Jesu als „Sohn Davids“ bildlich dar.

28 **Macht und Musik**
Der historische und der biblische David
 David ist eine facettenreiche Figur: Durch eine Reihe erfolgreicher Kriege gegen Israels Nachbarvölker schuf er ein ansehnliches Reich und machte Jerusalem zum religiösen Zentrum. Im Rückblick späterer Generationen wurde David zu einer Heilsgestalt und zum Hoffnungsbild des kommenden Messias. Die Psalme werden ihm zugeschrieben und in der Bildenden Kunst finden sich unzählige Bilder von David, der eine Harfe in seinen Händen hält und die Königskrone auf dem Kopf trägt. Walter Dietrich nähert sich dem historischen und dem biblischen David.

MAGAZIN

- 31 **Buchempfehlungen**
- 32 **Impressum**

MATERIAL

Bilderbuch „David, was für ein Mensch!“

(26 Seiten, DIN A4, farbig mit zahlreichen Illustrationen)

Dieses Bilderbuch von Lena Kuhl eignet sich für den unterrichtlichen Einsatz im 3. und 4. Schuljahr, um sich mit Davids Lebensgeschichte im Zusammenhang auseinanderzusetzen. Die Kinder können das Buch als Klassenlektüre selbstständig lesen und abschnittsweise im Unterrichtsgespräch und in Arbeitsphasen vertiefen. Es kann aber auch von der Lehrkraft als Vorlesebuch eingesetzt werden und eine David-Einheit begleiten. Weitere Hinweise zur Konzeption und Anregungen zum Einsatz im Unterricht auf S. 15.



Zum Nachbestellen
 Das Bilderbuch
„David, was für ein Mensch!“
 (Bestellnr. 1820008) können Sie
 einzeln oder als Klassensatz
 bestellen: Preis € 3,-,
 ab 5 Exemplaren € 2,40.

